

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 187 Januar 2017



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,  
liebe Freundinnen und Freunde,*  
das neue Jahr ist doch schon einmal gut gestartet. Nein, ich meine (sicher) nicht die vielen Böller und Raketen, die Feiern draußen und drinnen, sondern den Weltfriedenstag der katholischen Kirche, der traditionell am 1. Januar ist. Und der Papst hat sich wiederum klar positioniert, für Gewaltfreiheit und Gerechtigkeit. Es wäre schön, wenn die Katholische Bischofskonferenz sich diese Position zu eigen machen und nicht die Förderung von Pax Christi im Haushalt des VDD auf 0 Euro setzen würde.

Wir benötigen angesichts kriegerischer Gewalt (32 Kriege und bewaffnete Konflikte hat die AG Kriegsursachenforschung der Uni Hamburg 2016 gezählt) eine Offensive für die Gewaltfreiheit „von unten“. Weltweit befinden sich die Aktiven in Zivilgesellschaft, die sich für Menschenrechte, gegen Ungerechtigkeit und die Gewalt der Mächtigen einsetzen, eher unter Druck. In den Kirchen gibt es weltweit sehr viele erfreuliche Initiativen, die „verfassten Kirchen“ sind aber oft zu sehr verwoben mit der politischen Elite, um sich eindeutig zu positionieren. Gemeinsam können sie jedoch mit Gottes Hilfe eine wirkmächtige Kraft entwickeln. In diesem Sinne wünsche ich Euch / Ihnen ein gutes neues Jahr!

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.  
Schalom

*Jan Sildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

### **Vorstand**

Der Vorstand tagt am 22./23. Februar 2017 in Kassel. Im Vorfeld können AGDF-Mitglieder Projekt-Förderanträge an die GS ([leibner@friedensdienst.de](mailto:leibner@friedensdienst.de)) stellen.

### **Fachbereichssitzungen**

Im Frühjahr sind folgende Sitzungen geplant:

Fachbereich I am 23./24. Februar in Lehrte-Sievershausen.

Fachbereich II plant eine Sitzung, ein Termin steht noch nicht fest. Der Qualifizierungsverbund wird sich nach der Fortbildung „Moderation und Umgang mit Konkurrenz“ für Trainer/innen in Niederkaufungen am 13./14. Februar 2017 treffen.

Fachbereich III vom 7.-9. März 2017 in Berlin. Dort werden üblicherweise Gespräche mit der Politik geführt.

### **Geschäftsstelle**

In der Geschäftsstelle beginnt zum 1.1.2017 neu Michael Nann, der die Arbeit des EKD-Friedensbeauftragten (befristet auf 3 Jahre) unterstützt und für Wolfgang Burggraf, der seine Arbeitszeit auf 0,8 reduziert, Aufgaben für die EAK übernimmt. Mitte Januar beginnt zudem Manuel Wiemann ein Praktikum. Im Anschluss übernimmt er die Vertretung für Clemence Bosselut (Fortbildung „Multiplikator/in für globales Lernen“) während Mutterschutz und Urlaub bis 8/2017.

## ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

### Ökumenische Friedensdekade 2017 - Einladung zur Schreibwerkstatt für Friedensgebete

Das Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade veranstaltet vom 10. bis 12. Februar 2017 im bbz-Tagungshaus der Evangelisch-methodistischen Kirche in Stuttgart eine Schreibwerkstatt für Friedensgebete. Die FriedensDekade vom 12.-22. November 2017 steht unter dem Motto "Streit!". Es geht um die Einmischung in den innenpolitischen Streit um eine Neuausrichtung der Politik, die wieder alle Menschen beteiligt und um die Auseinandersetzung um die Rüstungspolitik, wie sie im neuen verteidigungspolitischen Weißbuch angelegt ist. Zur Schreibwerkstatt eingeladen sind Menschen, die gerne Gebete und Friedenstexte verfassen, in ihren Gemeinden und Gruppen Friedensgebete gestalten oder eigene Erfahrungen mit Friedensarbeit haben, die den Austausch mit anderen suchen und zum Gelingen der FriedensDekade 2017 beitragen möchten. Anmeldung bei: Wiltrud Rösch-Metzler, [friedensdekade@roesch-metzler.de](mailto:friedensdekade@roesch-metzler.de)

Infos: [Link zur Einladung ÖFD 2017](#)

### **„Vielfalt verbindet“ Tagung zur Interkulturellen Woche des ÖVA**

**17. / 18. Februar 2017 in Hannover**

In der Vielfalt, die in Deutschland über Generationen gewachsen ist, liegt die Zukunft unserer Gesellschaft. Die IKW bietet Gelegenheit, sich entschieden rassistischen und nationalistischen Strömungen entgegenzustellen und gemeinsam zu diskutieren, wie die Gesellschaft auf der Basis von Grund- und Menschenrechten konstruktiv weiterentwickelt werden kann

Infos: [Link zur website der Interkulturellen Woche](#)

### **Missionswerke rufen zu ökumenischem Friedensgebet auf**

Die katholischen Missionswerke Missio Aachen und Missio München sowie das Evangelische Missionswerk (EMW) in

Deutschland laden zum ökumenischen Friedensgebet 2017 ein. Das Gebet soll während des gesamten Jahres als Impuls für Veranstaltungen in ganz Deutschland - etwa in Gemeinden und Schulen - dienen. Mit dem ökumenischen Friedensgebet wird daran erinnert, dass Christen und andere religiöse Minderheiten im Irak zurzeit schweren Terroranschlägen ausgesetzt sind. "Hilf unserem Bemühen um eine bessere Welt, in der alle willkommen sind", heißt es in dem Gebet.

Das ökumenische Friedensgebet richtet sich an Gemeinden, Religionslehrer und Betreuer von Jugendgruppen, die sich gemeinsam im Gebet für den Frieden einsetzen wollen.

Infos: [Link zum missio-blog](#)

## POLITISCHE AKTIONEN

### **Botschafter für Demokratie und Toleranz gesucht**

Anlässlich des Festaktes zum Tag des Grundgesetzes am 23. Mai 2017 wird das **Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt** bis zu fünf Botschafter für Demokratie und Toleranz auszeichnen. Mit diesem Preis werden Einzelpersonen oder Initiativen gewürdigt, die in besonders herausragender Weise beispielgebend mit ihrer Arbeit eine demokratische und tolerante Alltagskultur stärken. Vorschläge (Hintergrundinfos zur Person, Links/Videos oder ähnliches) dazu sind bis zum 30. Januar 2017 zu senden an: [buendnis@bpb.bund.de](mailto:buendnis@bpb.bund.de).

Infos: [Link zur website bfdt](#).

### **Appell: „Die Spirale der Gewalt beenden – für eine neue Friedens- und Entspannungspolitik jetzt!**

Online unterschreiben!

Immer mehr setzen die NATO und Russland auf Abschreckung durch Aufrüstung und Drohungen gegeneinander statt auf gemeinsame Sicherheit durch vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen, Rüstungskontrolle und Abrüstung.

Sie missachten damit auch ihre Verpflichtungen zum Aufbau einer gesamteuropäischen Friedensordnung, zur Stärkung der Vereinten Nationen und zur friedlichen Beilegung von Streitfällen mit einer obligatorischen Schlichtung durch eine Drittpartei, die die Staatschefs Europas und Nordamerikas vor 25 Jahren in der "Charta von Paris" feierlich unterschrieben haben. Seitdem ist mühsam aufgebautes Vertrauen zerstört, und die friedliche Lösung der Krisen und Konflikte erschwert worden.

Infos: [Link zum Aufruf auf der website "neuentspannungspolitik.berlin"](http://neuentspannungspolitik.berlin)

## TAGUNGEN UND KONGRESSE

***Frieden ist des Menschen Berufung!  
Der Friedensauftrag von Kirche und Gesellschaft***

**24. bis 25. Januar 2017**

**Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg**

Der Studientag der Konferenz für Friedensarbeit fragt nach der friedensethischen Relevanz zentraler Inhalte reformatorischer Theologie und danach, in welcher Beziehung diese zum Leitbild des Gerechten Friedens stehen.

Infos: [Link zur ev. Akademie Wittenberg](http://www.ev-akademie-wittenberg.de)

***Just Policing. Eine Alternative zur militärischen Intervention?"***

**Rastatt, 13./14. Januar 2017.**

Die Forschungsstudie der FEST, die von der Evangelischen Kirche in Baden in Auftrag gegeben wurde, wird auf dieser Tagung vorgestellt und diskutiert.

Info: [Link zur ev. Akademie Baden](http://www.ev-akademie-baden.de)

***Labyrinth Deutschland!?***

***Lebenssituationen und Alltagserfahrungen Geflüchteter in Deutschland: Bestandsaufnahme und Neuorientierung***

**vom 23. - 24. Januar 2017**

**Akademie Frankenwarte Würzburg**

Menschenrechtsorganisationen hatten zwar schon lange die deutsche Asylrechtspraxis kritisiert; 2015 und 2016 wurden viele Probleme aber wie durch ein Brennglas besonders sichtbar – und einige neue traten hinzu. Daneben gab und gibt es positive Entwicklungen und Erfahrungen in der Arbeit für und mit Geflüchteten, die viele nicht für möglich gehalten hätten. Das Seminar lädt ein zur Bestandsaufnahme: Mit Ergebnissen aus Befragungen und Expertisen sowie mit eigenem Erfahrungswissen werden Weichenstellungen für die gemeinsame Zukunft erarbeitet.

Infos: [Link zur Akademie Frankenwarte Würzburg](http://www.akademie-frankenwarte-wuerzburg.de)

***„Die Menschenfreundlichkeit Gottes leben – aber wie? – Rechtsextremismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Kirche“***

**am 7./8. Februar 2017 in der Evangelischen Akademie Tutzing**

Die Tagung beschäftigt sich mit der Frage, wie sich kirchliches Handeln für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit organisieren muss. Dabei wird u.a. das Handlungskonzept der bayerischen Landeskirche vorgestellt – und es wird hinterfragt, inwiefern dieses Konzept andere evangelische Landeskirchen oder katholische Bistümer dazu motiviert, ähnliche Schritte einzuleiten und wo diese beispielhaft stehen.

Infos: [Link zur Akademie Tutzing](http://www.ev-akademie-tutzing.de)

***Über Frieden reden***

**vom 13. bis 15. Februar 2017**

**in der Akademie Frankenwarte Würzburg**

Eine Welt ohne gewaltsame Auseinandersetzungen ist nach Meinung vieler unvorstellbar und die zahlreichen regionalen und internationalen Konflikte scheinen dies zu bestätigen. Welche Antworten die Friedenspolitik von morgen geben sollte, wird beleuchtet aus der geschichtlichen, politischen und soziologischen Perspektive.

Infos: [Link zur Akademie Frankenwarte Würzburg](http://www.akademie-frankenwarte-wuerzburg.de)

**"Von Ungestüm bis Unruhestand - Friedensengagement gestern, heute, morgen"**

**Tagung des Bund für Soziale Verteidigung zum Generationendialog**

**24. bis 26. März 2017 in Hannover**

Diese Tagung möchte dazu anregen, sich auf den Weg des Gesprächs und des Austausches zwischen den Generationen zu begeben, so dass das gegenseitige Verständnis zwischen den verschiedenen Generationen der Friedensbewegung gestärkt und die Kräfte, die Kenntnisse und die Ansätze aller Generationen zusammengebracht und gebündelt werden. Das gemeinsame Anliegen, der Frieden, braucht die Erfahrungen und Energie aller.

Infos: [Link zur website BSV](#) und

[Link zum Flyer BSV](#)

**Save the date:**

**IJAB Tagung „Aktuelle politische Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Internationale Jugendarbeit“**

Fachtagung am 22. Februar 2017 in Berlin  
Mit dieser Tagung werden die Diskussionen und die in der Trägerkonferenz des BMFSFJ und der IJAB-Mitgliederversammlung formulierten Bedarfe aufgegriffen.

Die Ausschreibung der Tagung mit weiteren Angaben zum Programm erfolgt Anfang des Jahres

Infos: [Link zu IJAB](#)

**Büchel atomwaffenfrei:**

**Verbot statt Aufrüstung von Atomwaffen**

**4. Februar 2017, 11 - 17 Uhr, Karl Rahn Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln**

Zu der bundesweiten Konferenz sind alle eingeladen, die unterschiedliche Aktionen im kommenden Jahr mit planen und mit ihren eigenen kreativen Ideen anreichern wollen - alle interessierten Organisationen der Zivilgesellschaft, Friedensorganisationen und -gruppen, Jugendverbände und Gewerkschaften, Mayors for Peace und humanitäre Organisationen.

Das Treffen dient dazu, bereits bestehende Ideen vorzustellen, auszutauschen und gemeinsam mit neuen Vorschlägen in Verbindung zu bringen.

Infos: [Link zu atomwaffenfrei](#)

**Russische Propaganda oder Russlandhetze:**

**Wie verändert der Informationskrieg das Zusammenleben in Deutschland? vom 6. - 7. Februar 2017**

**Akademie Frankenwarte Würzburg**

Was passiert(e) innerhalb der russischsprachigen Bevölkerung in Deutschland? Welche Auswirkungen hat internationale Politik auf innenpolitische Zustände? Was erwartet(e) die Mehrheitsgesellschaft, was bietet sie an und was können wir als offene Zuwanderungsgesellschaft lernen?

Infos: [Link zum Veranstaltungshinweis der Akademie](#)

**POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG**

**Studienreise nach Paris zum Thema "Frauen in der Résistance"**

**vom 20.-23. Februar 2017**

**Anmeldung bis zum 11. Januar**

Das Länderbüro von Aktion Sühnezeichen in Frankreich lädt mit Unterstützung des Deutschen Historischen Instituts zu einer Tagung nach Paris ein, um die Rolle und die spezifische Bedeutung der Frauen in der Résistance von unterschiedlichen Seiten zu beleuchten. Die Tagung widmet sich in verschiedenen Begegnungen und Diskussion den Motiven und Formen der Beteiligung von Frauen in der Résistance. Die Auseinandersetzung mit markanten Lebensgeschichten von Widerstandskämpferinnen bildet den thematischen Bezugspunkt der Tagung.

Bitte melden Sie sich direkt bei der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. Frankreich, Camilla Brockmeyer, an (s. Link).

Infos: [Link zum ASF-Programm](#)

## PUBLIKATIONEN

### ***Impulseheft 34 "Gewaltlosigkeit und Gerechter Friede"***

Das Impulseheft "Gewaltlosigkeit und Gerechter Friede" (Nummer 34) zur pax christi-Vatikankonferenz ist erschienen. Die vom Päpstlichen Rat für Gerechtigkeit und Frieden und Pax Christi International erstmalig veranstaltete Konferenz „Gewaltfreiheit und Gerechter Friede – Zum katholischen Verständnis von Gewaltfreiheit beitragen“ vom 11.-13. April 2016 in Rom hat wegweisende Impulse gesetzt: Die Gewaltfreiheit der Bibel soll in der katholischen Kirche wieder einen zentralen Stellenwert erhalten. Die Lehre vom gerechten Krieg soll überwunden und gewaltfreie Praktiken zum Schutz von bedrohten Menschen sollen vorangebracht werden. In Rom konnte pax christi seinen Standpunkt verdeutlichen, dass kein Krieg zu rechtfertigen ist, "vor allem nicht angesichts der Gewalttätigkeit aller modernen Kriege“, wie der Co-Präsident von Pax Christi International Bischof Kevin Dowling aus Rustenberg/Südafrika betonte.

Fünf schriftliche Referate über die Lehre der Päpste, über biblische Gewaltfreiheit oder über die Wirksamkeit von Gewaltfreiheit bildeten die Grundlage für die Beratungen. Diese Texte sind in diesem Impulse-Heft veröffentlicht, darunter ein Beitrag der bekannten US-amerikanischen Friedensforscherin Maria J. Stephan, die herausfand, dass gewaltfreie Aufstände doppelt so erfolgreich sind wie gewaltsame.

Infos: [download Impulseheft Nr. 34](#)

### ***"Ziviles Peacekeeping - Menschen wirksam schützen ohne Drohung oder Gewalt"***

#### **(Bund für Soziale Verteidigung)**

Eines der am schwersten auszuräumen den Denkmuster ist, dass es Situationen gebe, in denen »nur noch Gewalt hilft«. In dem Dossier geht es um eine gewaltfreie Alternative zu Militäreinsätzen. Ziviles Peacekeeping ist ein Ansatz, Menschen in bewaffneten Konflikten gewaltfrei, ohne Waffen und durch andere Zivilist\*innen zu

schützen. In dem Dossier wird dargestellt, was Ziviles Peacekeeping ist, wie es funktioniert, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse über seine Wirkungen vorliegen und welche politische Akzeptanz es bislang erfahren hat.

Das Heft ist als Dossier Nr. 83 als Beilage zur Zeitschrift Wissenschaft & Frieden 4/2016 erschienen

[Link zum BSV-Shop](#) und zum [Download](#)

### ***FRIEDENSPLAN FÜR SYRIEN: EINE ARGUMENTATIONSHILFE***

#### **(Bund für Soziale Verteidigung)**

Mindestens 26 Staaten sind direkt oder indirekt in Syrien involviert, mehr als 200 bewaffnete Gruppen kämpfen in dem Land. Die Akteure verfolgen nationale, regionale und weltpolitische Interessen, die zum Teil fundamental gegensätzlich sind. In der Argumentationshilfe formuliert Christine Schweitzer, welche Voraussetzungen gegeben sein könnten, um endlich zu einem gelingenden Frieden in Syrien zu gelangen.

Infos: [Link zum BSV \(Argumentationshilfe\)](#)

### ***Handbuch zur Nuklearen Abrüstung Für Religionsvertreter und – Gemeinschaften***

Von **Religions for Peace** (RfP) ist dieses Handbuch mit Unterstützung vieler Partner aufgelegt worden.

Infos bitte erfragen bei: [dsingh@rfp.org](mailto:dsingh@rfp.org)

### ***Bericht des Deutschen Instituts für Menschenrechte über die Entwicklung der Menschenrechtssituation in Deutschland***

Der Bericht erschien anlässlich des Internationalen Tags der Menschenrechte am 10. Dezember, ebenso der Jahresbericht 2015. Diese Berichte werden von nun an jährlich dem Bundestag vorgelegt.

Der Bericht zur Entwicklung der Menschenrechtssituation in Deutschland umfasst den Zeitraum 1. Januar 2015 – 30. Juni 2016 und beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Deutschland im Menschenrechtsschutzsystem

- Schwerpunktthema Flucht: die Situation geflüchteter Menschen in Deutschland
- Ausschluss einiger Menschen mit Behinderungen vom Wahlrecht
- Wirtschaft und Menschenrechte.

Infos: [Link zum Deutschen Institut für Menschenrechte](#)

### **Neue Publikationen der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechts-extremismus (BAGKR)**

**Neue Handreichung:** "Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit - Impulse für den Umgang mit Rechtspopulismus im kirchlichen Raum" steht [hier](#) online zur Verfügung.

Den **6. Informationsflyer** zu Elementen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im kirchlichen Raum "**5 Fragen zu Etabliertenvorrechten**" finden Sie [hier](#).

Sie können die Materialien auch in der Geschäftsstelle des BAGKR per Mail oder Telefon bestellen.

### **Ernstfall Frieden. Lehren aus der deutschen Geschichte seit 1914**

Wolfram Wette.: Bremen: Donat Verlag 2016 [2017]. 24,80 Euro; ISBN 978-3-943425-31-4

Das Buch ist keine Kriegs-Geschichtsschreibung, sondern ein Friedensdiskurs entlang der geschichtlichen Kriegs- und Friedensdiskurse. Mit dem Inhaltsverzeichnis und dem Untertitel "Lehren aus der deutschen Geschichte seit 1914" wird der Zeitraum eines Jahrhunderts abgesteckt.

Infos: [Link zur Buchbesprechung bei lebenshaus-alb](#)

### **FES Internationale Politikanalyse**

#### **[Fluchtursachen »Made in Europe«](#)**

Über europäische Politik und ihren Zusammenhang mit Migration und Flucht  
Hrsg. Felix Braunsdorf, November 2016

Bisher versucht die Politik, Fluchtursachen in den Krisenregionen vor Ort zu »bekämpfen«. Doch das reicht bei Weitem nicht aus! Auch Fluchtursachen »Made in Europe« müssen angegangen werden –

hier trägt Europa Mitverantwortung, etwa bei der Ausgestaltung von Handelsverträgen, der Sorgfaltspflicht für transnationale Konzerne, in Agrar- und Fischereipolitik, bei CO2-Emissionen, militärischer Interventionspraxis oder Waffenexporten. Wenn Europa seiner globalen Verantwortung gerecht werden will, müssen Maßnahmen entwickelt werden, die tatsächlich dazu beitragen, die Zerstörung der Lebensgrundlage von Menschen zu verhindern.

Infos: [Link zur pdf auf der FES-website](#)

### **Neue Publikation zu Networking in der Friedensarbeit**

Die Publikation von **Brot für die Welt** beschäftigt sich mit Konzepten und Methoden zum Networking in der Friedensarbeit. Sie ist gedacht als Werkzeug für das gegenseitige Lernen und den Austausch von Menschen und Organisationen in der Friedensarbeit. Sie zeigt verschiedene Ansätze und bietet Anregungen, um Akteure der Friedensarbeit national und international stärken zu vernetzen und die Arbeit noch wirkungsvoller zu machen. "Networking for Peace" kann beim Konsortium ZFD heruntergeladen werden.

Infos: [Link zur pdf der website des Konsortiums ZFD](#)

### **"Herausforderung Humanitäre Hilfe" – neue Studie veröffentlicht**

Angesichts der weltweiten Zunahme von Naturkatastrophen und komplexer werdenden Kriegen und Gewaltkonflikten, gewinnt die Humanitäre Hilfe stetig an Bedeutung. Dieser Bedeutungszuwachs findet jedoch bislang in Deutschland weder in der öffentlichen Diskussion um Rolle und Wirksamkeit der Humanitären Hilfe seinen angemessenen Widerhall, noch ist das Politikfeld mit den entsprechenden finanziellen Mitteln und Werkzeugen ausgestattet. Es mangelt an grundsätzlichen Kenntnissen zur Humanitären Hilfe - sowohl in der Öffentlichkeit wie auch bei vielen Entscheidungsträgern. Zu diesem Schluss kommt eine unabhängige neue Studie, die Caritas international, Diakonie

Katastrophenhilfe und Ärzte ohne Grenzen gemeinsam veröffentlicht haben.

Infos: [Link zur website AKLHÜ](#)

### **Flucht, Asyl, Migration – Materialien für die Bildungsarbeit mit Freiwilligen**

In den letzten Jahren haben die Themen Flucht, Asyl und Migration die politischen Debatten in Europa geprägt und unsere Gesellschaft in Bewegung gebracht. Fragen zu Flucht, Asyl und Migration sind hochaktuell und erfordern sachliche und differenzierte Antworten, um ein breites Verständnis zu ermöglichen und gesellschaftlichen Vorbehalten und Vorurteilen gegenüber Geflüchteten entgegenzuwirken.

Mit dieser Materialsammlung möchten wir die Auseinandersetzung mit dem Thema Flucht und die Zusammenarbeit mit Flüchtlingen unterstützen. Die vorgestellten Methoden können in der Bildungsarbeit für die Vorbereitung und Begleitung von Freiwilligen verwendet werden, sie eignen sich gleichwohl auch für das gemeinsame Lernen und Diskutieren mit Jugendlichen und Erwachsenen außerhalb von Freiwilligenprogrammen.

Infos: [Link zur ASF website](#)

## **STELLENANGEBOTE**

**Der Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD e. V. sucht einen Referenten, eine Referentin für die friedenspädagogische Leitung des Cafés „Friedenswege“ der Evangelischen Friedensarbeit auf der Weltausstellung 2017 in Wittenberg.**

Die Stelle ist befristet vom 01.5.2017 bis 30.9.2017

• Der Stellenumfang beträgt 100%

Infos: [Link zur AGDF Stellenausschreibung](#)

**Der Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD e. V. sucht drei Friedensarbeiterinnen oder Friedensarbeiter im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes**

Aus Anlass des Reformationsjubiläums findet vom 20. Mai bis 10. September 2017 in der Lutherstadt Wittenberg die Weltausstellung „Reformation heißt Zukunft gestalten“ statt ([www.r2017.org](http://www.r2017.org)). Dort wird es das Café Friedenswege geben, wo sich Besucherinnen und Besucher der Weltausstellung mit dem Themen Frieden, Gewaltfreiheit und Konfliktprävention sowie Krieg und seinen Folgen auseinandersetzen.

Quelle: [Café Friedenswege Stellenanzeige](#)

**PRO ASYL hat eine Stelle zu besetzen: zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird eine Vollzeitstelle (39h) als Mitarbeiter(in) für die Öffentlichkeitsarbeit, zunächst befristet für den Zeitraum von einem Jahr, zu besetzen sein.**

Infos: [Link zur ProAsyl-Stellenausschreibung](#)

**KURVE Wustrow sucht eine Friedensfachkraft in Zenica/Bosnien und Herzegowina für ihr gemeinsam mit ihrer Partnerorganisation SEZAM geführte ZFD-Vorhaben „Stärkung der inter-ethnischen Beziehungen im Bildungssystem“**

Infos: [Link zur Stellenausschreibung der KURVE](#)

**Der Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e.V. (AKLHÜ) sucht zum 1. Februar 2017 eine\*n Referent\*in für Qualitätsentwicklungsprozesse bei internationalen Freiwilligendiensten in einer Vollzeitbeschäftigung (100 %)**

Info: [Link zur website des AKLHÜ](#)

### **Impressum**

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn  
Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20  
[agd@friedensdienst.de](mailto:agd@friedensdienst.de)

Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)  
Redaktion: Jan Gildemeister; Christiane Fretter, Anette Bickel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25.01.2017  
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.  
AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendiger Weise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nichts anderes angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.